

Arthrose-Komplex – Kps. á 250 mg

Schachtelhalm - kanadisches Berufskraut - Bambus

Inhaltstoffe:

Equisetum arvense herba: 83,25 mg

Erigeron canadensis herba: 83,5 mg

Bambousa arundinacea: 83,25 mg

SCHACHTELHALM / ZINNKRAUT / Lat. Equisetum arvense

Trad. Indikationen: Blasenentzündung, Fingernägel, Albuminurie, Blutung, Mineralsalz-mangel, Mundschleimhaut, Nasenbluten, Schwangerschaftsstreifen, Haut, Steinerkrankungen, Schwitzen, Zähne, krankes Gewebe, Rheuma, Gicht, Lungenblähungen ...

Bekannt ist die Pflanze durch den fruchttragenden Frühjahrswedel, der von ahnungslosen Wanderern oft mit Pilzen verwechselt wird. Der Sommerwedel gleicht einem Miniaturtannenbaum. Vieles in der Biologie der Schachtelhalme ist aussergewöhnlich. So auch seine Wirkstoffe wie Kieselsäure, Glykosid, Gerbstoffe, Saponin (Equisetonin), Eisen, Mangan, Aluminium, Magnesium, div. Flavonide und Palustrin, die blutstillend (auch bei Nasenbluten), harntreibend, narbenbildend, für die Haut aufbauend und für den Körper mineralienzuführend sind. Pfr. Kneipp betrachtete ihn als „unersetzbar und unschätzbar“. Nur Bambou hat noch mehr pflanzlich gebundene Kieselsäure (siehe Bambou tabashir). Im Wechsel mit Bambou kann der Körper wunderbar remineralisiert werden, worauf besonders ältere Menschen achten sollten. Die Sprosssteile wirken stark harntreibend bei Harnwegs- und Prostataleiden, beruhigen auch die Schleimhäute der Harnwege, helfen bei Bettnässen und Hautproblemen. Geerntet wird während der ganzen Wachstumszeit. Der Absud sollte mind. 15 Min. oder noch länger gekocht werden, um die wichtigsten Wirkstoffe freizusetzen. Besonders hier empfiehlt sich die Kapsel, denn das Pulver der Pflanze ist fein zerrieben, unvermischt und in reiner Form darin enthalten.

BERUFSKRAUT (kanadisches) / Lat. Erigeron canadensi

Trad. Indikationen: Blutungen, Hämorrhoiden, Durchfall, blutstillend, Gicht, Rheuma, Arthritis, entzündungshemmend ...

Vor allem in Amerika wird das Berufskraut verwendet, um die Durchblutung der Venen und Kapillaren zu unterstützen. Auch wird es als gutes Mittel gegen Durchfall gebraucht. Diese Wirkung verdanken wir dem Gerbstoff und den ätherischen Ölen, die durch Flavone und Cholin unterstützt werden. Diese Heilpflanze findet man auf Brachland, Holzrodungen, Böschungen und Bahndämmen. In Europa wurde sie erst im 17. Jahrhundert bekannt.

BAMBOU-TABASHIR / Lat. Bambousa arundinacea

Trad. Indikationen: Schöne Haut, Haarwuchs, Haarwurzelkrankheiten, brüchige Nägel, Hand- und Fußschweiß, Eiterungen, Furunkeln, Frösteln/Frieren, Depressionen, schlecht heilende Wunden, Arteriosklerose, Rheuma, Demineralisierung ...

Sammelgut: Pflanzenmark - Zus.: Kapsel, 100% Bambousa arundinacea

Bambus (Bambou-Tabashir) ist die Pflanze mit pflanzlich gebundenem Silicea (Kieselsäure). Silicea ist ein Spurenelement, das in der Natur zwar viel vorkommt, aber durch die entwertete Nahrung in der „modernen“ Ernährung immer mehr fehlt. Es empfiehlt sich daher, von Zeit zu Zeit eine Kur mit Bambou-Tabashir als Zusatznahrung. Bambou enthält über 77% Kieselsäure, die speziell auf die obigen Krankheitsbilder wirkt. Es gleicht den Spurenelement- und Mineralienhaushalt im Körper aus und kann Depressionen mildern, die vielfach damit zusammenhängen. Silicea ist ein wichtiger Baustoff des Körpers, besonders der Haut und Knochen.

Dosierungs-Empfehlung Arthrose-Komplex: 3 x 1 Kps. pro Tag